

HINWEIS

Alle Ideen zur Umsetzung der Einheit in Corona-Zeiten gibt's im Online-Material dieser Einheit.

DOWNLOAD-CODE:
jd4w29ht6

CHANGELED

HINWEIS

In dieser Einheit kann die dritte von vier Freundschaftsbuch-Seiten gestaltet werden (siehe „Entdecken & Austauschen“, und die Kinder können selbst zu „Comictexten“ werden (siehe „Kreativ-Bausteine“). Außerdem können Fliesen mit Situationen aus der Geschichte bemalt werden. Alle drei Methoden können sich durch die Themenreihe ziehen, funktionieren aber auch einzeln. Bitte im Team absprechen.

TIPP

Im Artikel „Wer bist du, Samuel?“ von Marcus Felwick (S. 6) geht es um Samuel und die Zeit, in der er gelebt hat, aber auch darum, wie wir die Brücke zur Lebenswelt der Kinder heute schlagen können.

ABGESETZT

BIBELTEXT //

1. Samuel 13 // Saul hält sich nicht an Gottes Anweisung

THEMA DER EINHEIT //

Was zeichnet einen guten Bestimmer aus? Die Kinder entdecken, wie und warum Saul als König abgesetzt wurde. Sie setzen sich mit Sauls Perspektive auf seinen Fehler auseinander und überlegen, wer Gott für ihn war.

NOTIZEN

VORBEREITEN

THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Auch in dieser Einheit können Kinder an der Frage „Wer ist der Bestimmen?“ anknüpfen – siehe Einheit 13, S. 79. Sie können im Bibeltext Sauls zwiegespaltene Haltung zu Gott als oberste Instanz entdecken.

Kriegssituationen begegnen den Kindern vor allem in den Nachrichten. Dort wird über die Not der Menschen berichtet, sodass fast jedes Kind Krieg als schlimm bewertet. Sauls Verhalten (er nimmt bewusst einen Krieg in Kauf, befeuert ihn sogar, provoziert dadurch, dass viele Menschen sterben) ist für Kinder schwer nachzuvollziehen. Sie werden eventuell schon Menschen begegnet sein, die vor einem Krieg

zu uns geflohen sind; vielleicht sind auch geflüchtete Kinder in der Gruppe. Hier gilt es, besonders sensibel mit dem Kriegsthema umzugehen.

Kinder wissen nicht, warum geopfert wurde und warum Saul nicht dazu berechtigt war. Es wird für sie nicht leicht nachvollziehbar sein, warum dieses Opfer – obwohl gut gemeint und an Gott gerichtet – so schlimm ist, dass er nicht weiter König sein darf. Sauls Ungeduld werden sie dagegen gut nachvollziehen können: Jedes Kind kennt das Warten auf die Eltern oder andere wichtige Menschen.

THEMA FÜR MICH

Was mag ich an der Geschichte? Gibt es Aspekte, die ich schwierig finde? Kenne ich Ungeduld in Hinsicht auf Gottes Handeln? Wie

würde sich das Leben in unserem Land verändern, wenn Gott oberste Instanz für alle wäre? Wie hätte ich in Sauls Situation gehandelt?

HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // 1. SAMUEL 13

Während der Richter- und zu Beginn der Königszeit waren die Israeliten oft in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt. Sieg und Niederlage wurden immer religiös gedeutet („Ist Gott auf unserer Seite, siegen wir – wenn nicht, verlieren wir“). Daher hat das Opfern vor dem Kampf eine existentielle Bedeutung für die Israeliten. Als Samuel auf sich warten lässt, ist es also nachvollziehbar, dass die Soldaten weglaufen und sich viele Israeliten in Panik verstecken. Samuel ist der Priester und als Einziger befugt, ein solches Opfer – eins der heiligsten religiösen Rituale – vor Gott zu bringen. Auch Sauls eigenmächtiges Handeln wird vor diesem Hintergrund verständlicher. Trotzdem begeht er damit einen der schlimmsten Frevel.

Es wird klar: Obwohl es nun einen König der Israeliten gibt, soll nach wie vor Gott als oberste Instanz gelten. Saul demonstriert durch sein Handeln, dass er Gott nicht vertraut.

Nach diesen Ereignissen salbt Samuel heimlich David zu Sauls Nachfolger (1. Samuel 16); er selbst wird Davids Königstum nicht mehr erleben. Anfangs wird David von Saul lange verfolgt (1. Samuel 18-27), als der in ihm seinen Rivalen erkennt. Saul verstößt auch später wiederholt gegen Gottes Anweisungen. Am Ende nimmt er sich das Leben nach einer verlorenen Schlacht, in der auch drei seiner Söhne, darunter sein Thronfolger Jonatan, getötet werden (1. Samuel 31,1-6). Zusätzliche Infos inklusive Landkarte gibt's im Online-Material Nummer 15-00.

Zusatzinfos
(Nummer E15-00) online (Infos
auf Seite 2)

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



THEATER // TALKSHOW „PROMIS UND PROPHETEN“ // 1. SAMUEL 13

- Verkleidung für „Samuel“ (Umhang, Sandalen, Tuch und Band für den Kopf, Stock etc.)
- Erzählvorschlag (Online-Material E15-01)

In dieser Themenreihe erzählt der alt gewordene Samuel in einer „Talkshow“ aus seinem Leben. (Nur in der letzten

Einheit der Reihe übernimmt Mefi-Boschet das Erzählen.) Diesmal geht es darum, wer in Israel das Sagen hatte – und (wie schon in der vorherigen Einheit) in Sauls Leben. Die Erzählung wird an mehreren Stellen unterbrochen, und die Kinder haben die Möglichkeit zu reflektieren, was bisher passiert ist, und zu überlegen, wie die Geschichte weitergehen könnte. Während dieser Stopps kann auch geklärt werden, ob die Kinder Fragen haben, die dann kurz besprochen werden sollten.



AKTION // FREUNDSSCHAFTSBUCH

- Vorlage Freundschaftsbuch Seite 3 (Online-Material E15-02), so groß wie möglich ausgedruckt oder auf Bogen Tonkarton übertragen
- einige dicke Filzstifte

Die Kinder können in die Rolle von Saul (Achtung, nicht Samuel!) schlüpfen und gemeinsam für ihn eine überdimensionale Seite aus einem „Freundschaftsbuch“ ausfüllen. Dabei geht es um Fragen, bei denen die Kinder ihre Eindrücke von der Geschichte wiedergeben können. Alle Anmerkungen der Kinder sollten eingetragen werden und nebeneinanderstehen dürfen.

- *Ein schlimmer Fehler, den ich gemacht habe:*
- *Was ich mir dabei gedacht habe:*
- *Das waren die Folgen meines Fehlers:*
- *So habe ich mich gefühlt:*
- *Gott ist für mich ...*

Falls genug Zeit ist, können sich die Kinder auch über folgende Frage austauschen:

- *Warum ist Saul eigentlich ein so mieser König? Den hat Gott doch auch selbst ausgesucht. Hat Gott da einen Fehler gemacht? Warum (nicht?)?*

Auch in der nachfolgenden (letzten) Einheit der Themenreihe kann eine weitere Freundschaftsbuch-Seite gestaltet werden. Die Seiten können zum Schluss im Raum aufgehängt und/oder der Gesamtgemeinde präsentiert werden. Die Methode funktioniert aber auch als einzelne Aktion.

Tipp // In größeren Gruppen kann die Freundschaftsbuch-Seite auch mehrmals ausgedruckt und in Gruppen bearbeitet werden – oder jedes Kind bekommt seine eigene Seite.

Hinweis // Alternativ kann zum Austausch auch der Kreativ-Tipp „Comictexter“ verwendet werden.

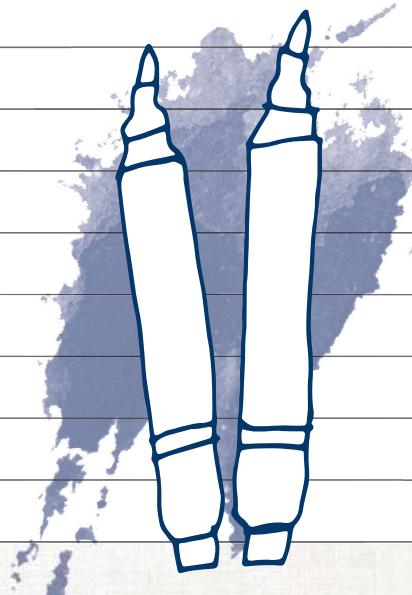
13

NOTIZEN

14

15

16



ZUM AUSWÄHLEN

KREATIV-BAUSTEINE



KREATIV-TIPP // COMICTEXTER

- Bilder zur Geschichte (Online-Material E15-03), so groß wie möglich ausgedruckt und vergrößert
- Vorlage Denkblasen (Online-Material E15-04), ausgedruckt entsprechend der Größe der Bilder
- bunte Stifte
- Bastelkleber, ggf. Scheren

Die Kinder können gemeinsam als „Comictexter“ überlegen, was die Personen in der Geschichte wohl denken. Sie einigen sich und das Ergebnis wird in Denkblasen geschrieben und an der jeweils passenden Stelle auf groß ausgedruckte Bilder zur Geschichte geklebt. Als Impuls gibt es zu jedem Bild eine Frage.

In den vorhergehenden Einheiten der Themenreihe konnten bereits solche „Comic“-Seiten gestaltet werden, die zum Schluss im Raum aufgehängt und/oder der Gesamtgemeinde präsentiert werden können.

Die Methode funktioniert aber auch als einzelne Aktion.

Hinweis // Dieser Kreativ-Tipp kann auch als Austauschmethode (statt der Aktion „Freundschaftsbuch“) verwendet werden.



Tipp // Wer möchte, kann den Kreativ-Tipp auch in Kleingruppen oder mit jedem Kind einzeln durchführen. Jüngere Kinder können dann malen, statt zu schreiben.



KREATIV-TIPP // SÜSSE GESCHICHTE

- 1 kleine Schüssel Marshmallows je Kind
- mind. 25 Zahnstocher je Kind
- evtl. 1 bunter Pappsteller je Kind
- evtl. Smartphone-Kamera, Laptop und Möglichkeit zum Ausdrucken

Die Kinder bauen aus Marshmallows und Zahnstochern eine Szene aus der Geschichte nach, die sie besonders wichtig finden.

Anschließend können die Kunstwerke fotografiert und ausgedruckt werden. Dann darf jedes Kind, das möchte, sein Kunstwerk aufessen.

Tipp // Wer PlayMais® hat, kann auch den zum Bauen verwenden.

NOTIZEN



Gerne dürfen Sie für dieses Heft werben, aber bitte **nicht kopieren!**



KREATIV-TIPP // BIBELFLIESEN

Diesen Kreativ-Tipp (siehe auch Einheit 13, S. 81) gibt's im Online-Material unter E15-06.



SPIEL // GEDULD MIT ZOLLSTOCK

- 2 Zollstöcke je Gruppe
- 2 Innenteile von Streichholzschachteln je Gruppe
- doppelseitiges Klebeband, Schere
- 1 Murmel, Würfel, Knopf oder Kiesel je Gruppe
- Beispieldotos und Spielanleitung (Online-Material 15-05)

Saul war ungeduldig und wollte nicht auf Samuels Ankunft warten. Mit diesem Spiel können die Kinder zeigen, wie viel Geduld sie haben.

Das Spiel braucht etwas Platz und sollte, wenn möglich, draußen gespielt werden. Ziel ist es, mit Geduld und Geschick eine Murmel (oder einen anderen kleinen Gegenstand) mit ausgeklapptem Zollstock von einem Kind zum anderen weiterzugeben. Welche Gruppe schafft es mit Geduld am schnellsten, ihre Murmel durch die ganze Gruppe zu transportieren? Eine Spielanleitung gibt's im Online-Material.



GEBET // SEGEN



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E15 Corona-Ergänzung „Samuel 3“
- E15-00 Zusatzinfos
- E15-01 Erzählvorschlag
- E15-02 Vorlage Freundschaftsbuch Seite 3
- E15-03 Bilder zur Geschichte
- E15-04 Vorlage Denkblasen
- E15-05 Beispieldotos
- E15-06 Kreativ-Tipp Bibelfliesen

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 3).

NOTIZEN

Ruth Brinkmann und Christiane Henrich

Mehr Infos zu den Autoren gibt's auf Seite 110.